



Gesund
durchs Jahr

2018

Liebe Leserin, jede Sexarbeiterin hat ihre ganz persönlichen Gründe, warum sie diesen Job macht. In erster Linie geht es aber – wie bei jeder anderen Arbeit – ums Geldverdienen. Dafür ist es wichtig, dass du möglichst gut mit der Sexarbeit klarkommst und gesund bleibst.

Das erreichst du am besten durch Lernen und Ausprobieren. Erfahrene Kolleginnen können dir erklären und zeigen, worauf es bei professioneller Sexarbeit ankommt: Geschick, Wachsamkeit und Umsicht, denn die Gefahr von Zwang und Gewalt, unfairen Arbeitsbedingungen und Abhängigkeiten aller Art sind in dieser Branche sehr hoch.

Der Austausch mit Kolleginnen kann auch bei der Frage helfen, wie offen du mit deinem Job umgehen willst: Sexarbeit ist gesellschaftlich immer noch nicht als „normaler“ Beruf anerkannt. Viele Frauen verschweigen ihren Job, was auf die Dauer aber psychisch belastend sein kann. Wichtig ist in jedem Fall: Überlege dir gut, wen du wann ins Vertrauen ziehst, damit es keine Probleme in deinem Privatleben gibt.

Tipps und Infos bietet dir auch dieser Kalender, zum Beispiel zu den Themen „Du entscheidest, wo deine Grenzen liegen“, „Safer Sex – Schutz vor sexuell übertragbaren Infektionen (STIs)*“ oder „Tipps für mehr Sicherheit im Job“. Ausführliche Infos findest du in der DAH-Broschüre „Anschaffen und gesund bleiben“, die du kostenlos beim DAH-Versand bestellen kannst (siehe hinten).

In dieser Ausgabe des Kalenders stellen wir dir außerdem das „Prostituiertenschutzgesetz“ (ProstSchG) genauer vor, das seit Juli 2017 die Sexarbeit in Deutschland regelt, und erläutern die wichtigsten Bestimmungen (siehe Info Januar).

Viel Spaß beim Durchblättern und Benutzen – und komm gut und sicher durch das Jahr 2018!

Marianne Rademacher
Frauenreferentin der Deutschen AIDS-Hilfe e.V.

P.S.: Wir wollen diesen Kalender weiterentwickeln und freuen uns über Rückmeldungen und Änderungsvorschläge an marianne.rademacher@dah.aidshilfe.de.

*Sexuell übertragbare Infektionen werden häufig auch „STIs“ genannt. Das ist die Abkürzung für den englischen Begriff „Sexually Transmitted Infections“. Dieses praktische Kurzwort verwenden wir auch in dieser Broschüre.



mein
januar

ProstituiertenSchutzGesetz (ProstSchG)

Seit dem 1. 7. 2017 gilt in Deutschland das „Prostituiertenschutzgesetz“ (ProstSchG). Egal wo du arbeitest – ob auf der Straße, in einem Club, Laufhaus, Lovemobil oder bei einer Veranstaltung –, du musst

- dich zunächst **persönlich** bei einer Gesundheitsbehörde **gesundheitlich beraten** lassen. Wichtig: Es findet keine gesundheitliche Untersuchung statt!
- Diese Beratung musst du alle 12 Monate in Anspruch nehmen. Bist du jünger als 21, musst du alle 6 Monate zur Beratung.
- Über die Beratung erhältst du eine **Bescheinigung**.
- Damit musst du dich **persönlich bei einer Behörde anmelden**. Dort musst du außerdem deinen Personalausweis oder ein anderes Ausweisdokument sowie zwei Lichtbilder vorlegen. Nicht-EU-Migrant_innen müssen zusätzlich eine Arbeitserlaubnis vorlegen.
- Die Behörde notiert deinen Vor- und Nachnamen, Geburtstag und -ort, deine Staatsangehörigkeit sowie deine Melde- oder Zustellanschrift.
- Über die Anmeldung erhältst du eine **Anmeldebescheinigung**.
- Die Anmeldebescheinigung und die Bescheinigung über die Beratung musst du **bei der Arbeit immer bei dir haben**.

Welche Behörden zuständig sind, musst du jeweils erfragen. Informiere dich bei deinen Kolleg_innen oder im Internet. Hältst du dich nicht an die Regelungen, droht nach mehrmaligem Ermahnen ein Bußgeld. Das ProstSchG enthält viele weitere Bestimmungen über das Prostitutionsgewerbe, z.B. können Kunden mit einem Bußgeld bestraft werden, wenn sie ohne Kondom Geschlechtsverkehr ausüben.

Freitag 29.

.....

.....

.....

.....

Samstag 30.

.....

.....

.....

.....

Sonntag 31.

.....

.....

.....

.....

Silvester



Dezember

Mit guten **Vorsätzen** ins neue Jahr:
Gleich einen Termin zur Krebsfrüherkennung
und STI-Untersuchung machen!

1. Montag

drei, zwei, eins ...

Neujahr!

2. Dienstag

3. Mittwoch

Januar

Donnerstag 4.

Four sets of horizontal dotted lines for writing.

Freitag 5.

Four sets of horizontal dotted lines for writing.

Samstag 6.

Four sets of horizontal dotted lines for writing.

Sonntag 7.

Four sets of horizontal dotted lines for writing.

8. Montag

.....

.....

.....

.....

9. Dienstag

.....

.....

.....

.....

10. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

11. Donnerstag

.....

.....

.....

.....



Freitag 12.

.....

.....

.....

.....

Samstag 13.

.....

.....

.....

.....

Sonntag 14.

.....

.....

.....

.....

15. Montag

16. Dienstag

17. Mittwoch

Januar



Donnerstag 18.

Four horizontal dotted lines for writing.

Freitag 19.

Four horizontal dotted lines for writing.

Samstag 20.

Four horizontal dotted lines for writing.

Sonntag 21.

Four horizontal dotted lines for writing.

22. Montag

.....

.....

.....

.....

23. Dienstag

.....

.....

.....

.....

24. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

25. Donnerstag

.....

.....

.....

.....

Freitag 26.



Samstag 27.



Sonntag 28.



29. Montag

.....

.....

.....

.....

30. Dienstag

.....

.....

.....

.....

31. Mittwoch

.....

.....

.....

.....



mein

februar

Prostitution und Recht

- Als selbstständig arbeitende Prostituierte musst du dein Gewerbe beim **Finanzamt** anmelden und deine Einkünfte versteuern. Sonst begehst du Steuerbetrug und machst dich strafbar.
- Bekommst du Arbeitslosengeld I oder II, musst du die Einkünfte aus der Sexarbeit bei der **Bundesagentur für Arbeit** angeben. Sie werden dann bis auf kleine Freibeträge auf die staatlichen Leistungen angerechnet.
- EU-Bürger_innen dürfen in Deutschland mit Arbeitsvertrag oder selbstständig arbeiten. Als selbstständige Sexarbeiterin musst du deinen Wohnsitz bei einer **Meldestelle** anmelden.
- Wenn du aus einem Nicht-EU-Land kommst, prüft die **Ausländerbehörde** deinen Aufenthaltsstatus und ob du in Deutschland arbeiten darfst. Als Touristin darfst du grundsätzlich nicht erwerbstätig sein.
- In den meisten Städten legen **Sperrgebietsverordnungen** fest, wo und wann das Anschaffen verboten ist. Das **Ordnungs-** oder **Gewerbeamt** oder die **Polizei** kontrollieren die Einhaltung. Wer sich nicht daran hält, kann mit Geldbuße bestraft werden.
- Bei einer **Polizeikontrolle** musst du deinen Personalausweis oder Pass und gegebenenfalls auch die Arbeitserlaubnis vorlegen.

Informationen zu den Gesetzen bekommst du bei Beratungsstellen.

Donnerstag 1.

.....

.....

.....

.....

Freitag 2.

.....

.....

.....

.....

Samstag 3.

.....

.....

.....

.....

Sonntag 4.

.....

.....

.....

.....



5. Montag

.....

.....

.....

.....

6. Dienstag

.....

.....

.....

.....

7. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

8. Donnerstag

.....

.....

.....

.....

Freitag 9.

.....

.....

.....

.....

Samstag 10.

.....

.....

.....

.....

Sonntag 11.

.....

.....

.....

.....



Februar



12. Montag

.....

.....

.....

.....

13. Dienstag

.....

.....

.....

.....

14. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

Valentinstag
Blumen!

Februar

Donnerstag 15.

.....

.....

.....

.....

Freitag 16.

.....

.....

.....

.....

Samstag 17.

.....

.....

.....

.....

Sonntag 18.

.....

.....

.....

.....



19. Montag

.....

.....

.....

.....

20. Dienstag

.....

.....

.....

.....

21. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

22. Donnerstag

.....

.....

.....

.....

Februar

Freitag 23.

Four horizontal dotted lines for writing on Friday, February 23rd.

Samstag 24.

Four horizontal dotted lines for writing on Saturday, February 24th.

Sonntag 25.

Four horizontal dotted lines for writing on Sunday, February 25th.

26. Montag

.....

.....

.....

.....

27. Dienstag

.....

.....

.....

.....

28. Mittwoch

.....

.....

.....

.....



mein
märz

Safer Sex – Schutz vor sexuell übertragbaren Infektionen (STIs)

In der professionellen

Sexarbeit heißt Safer Sex vor allem:

- Vaginal-, Anal- und Oralverkehr immer mit Kondom.
 - Blut (auch Menstruationsblut) und Sperma nicht in Mund, Augen und andere Körperöffnungen oder auf offene Hautstellen (z. B. Herpesgeschwüre) kommen lassen.
- So schützt du dich vor HIV und senkst das Risiko einer Ansteckung mit anderen STIs.

Nur **Markenkondome** mit dem Verpackungsaufdruck DIN EN ISO 4074:2017–09 verwenden und auf das Verfallsdatum achten. Immer schon vor dem ersten Eindringen überrollen. Vor Hitze, Sonneneinstrahlung, spitzen Gegenständen und Druck schützen.

Fettfreies Gleitgel (auf Wasser- oder Silikonbasis) auf das Kondom und in die Vagina bzw. das Poloch geben, damit das Gummi nicht reißt. Fetthaltige Mittel (z. B. Creme) lassen Kondome leicht reißen.

Ein **Dental Dam** (Latextuch) oder **reißfeste Frischhaltefolie** über den äußeren weiblichen Geschlechtsteilen oder dem Poloch verhindert, dass beim Lecken Krankheitserreger in den Mund gelangen.

Fingerlinge und **Gummihandschuhe** bei „Fingerspielen“ oder beim „Fisting“ schützen vor Kontakt mit Blut, Vaginal-/Darmsekret oder Kot.

Donnerstag 1.

.....

.....

.....

.....

Freitag 2.

.....

.....

.....

.....

Internationaler Tag

Samstag 3.

für die Rechte von
Sexarbeiter_innen

.....

.....

.....

Sonntag 4.

.....

.....

.....

.....



März

5. Montag

.....
.....
.....
.....

6. Dienstag

.....
.....
.....
.....

7. Mittwoch

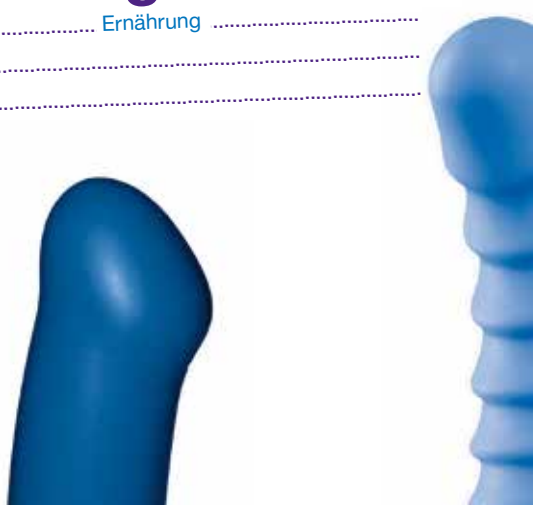
Tag der

gesunden

Ernährung

.....
.....
.....
.....

März



Internationaler

Frauen tag

Donnerstag 8.

.....

.....

.....

.....

Freitag 9.

.....

.....

.....

.....

Samstag 10.

.....

.....

.....

.....

Sonntag 11.

.....

.....

.....

.....

12. Montag

13. Dienstag

14. Mittwoch

Safer Sex
aber sicher!

Donnerstag 15.

Four horizontal dotted lines for writing.

Freitag 16.

Four horizontal dotted lines for writing.

Samstag 17.

Four horizontal dotted lines for writing.

Sonntag 18.

Four horizontal dotted lines for writing.

19. Montag

.....

.....

.....

.....

20. Dienstag

Frühlingsanfang!

.....

.....

.....

.....

21. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

Donnerstag 22.

.....

.....

.....

.....

Freitag 23.

.....

.....

.....

.....

Samstag 24.

.....

.....

.....

.....

Sonntag 25.

.....

.....

.....

.....

..... Beginn Sommerzeit

Uhren umstellen!

26. Montag

.....

.....

.....

.....

27. Dienstag

.....

.....

.....

.....

28. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

29. Donnerstag

.....

.....

.....

.....

meine

april



Nützliches fürs professionelle Arbeiten

Am besten ist es, wenn du während deiner Menstruation keinen Vaginalsex anbietest, weil deine Vagina dann anfälliger für Krankheitserreger ist. Wenn du trotzdem Vaginalsex machen willst, kannst du **Schwämmchen** verwenden: Sie sitzen direkt vor dem Muttermund und saugen wie Tampons das Menstruationsblut auf, aber der Kunde merkt nichts von deiner Periode. Das Schwämmchen muss spätestens nach acht Stunden gewechselt werden, bei stärkerer Periode öfter. Jedes Schwämmchen nur einmal benutzen (nicht auswaschen und wiederverwenden!).

Dildos (Kunstpenisse) und andere Sextoys: Für den Analverkehr Dildos mit breiter Basis benutzen, damit sie nicht im Darm „verschwinden“. Vorsicht bei Produkten aus Holz oder Plastik: Schweißnähte, Bruchstellen und Absplitterungen stellen eine Verletzungsgefahr dar. Besser geeignet sind Dildos aus Silikon. Für sämtliche Sextoys gilt: Für jede_n neue_n Partner_in und jede neue Körperöffnung gründlich mit Wasser und Seife reinigen – oder ein neues Kondom drüberziehen.

Übrigens: Alle Utensilien für die Sexarbeit bekommst du auch bei Händler_innen in Bordellen oder auf dem Straßenstrich.

Freitag 30.

Karfreitag

Samstag 31.

Ostersonntag

Sonntag 1.

Wo sind die Eier?

März -- April

2. Montag

Ostermontag



.....

.....

.....

.....

3. Dienstag

.....

.....

.....

.....

4. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

5. Donnerstag

.....

.....

.....

.....

April

Freitag 6.

.....

.....

.....

.....

Welt **gesundheit**stag

Samstag 7.

.....

.....

.....

.....

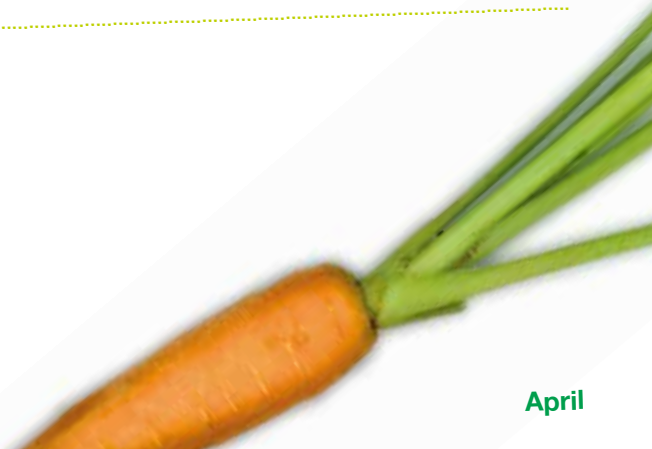
Sonntag 8.

.....

.....

.....

.....



April

Vor Hepatitis A und B schützt eine **Impfung!**

**Impfschutz kontrollieren und
auf STIs untersuchen lassen!**

9. Montag

.....

.....

.....

.....

10. Dienstag

.....

.....

.....

.....

11. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

April

Donnerstag 12.

Four horizontal dotted lines for writing.

Freitag 13.

Four horizontal dotted lines for writing.

Samstag 14.

Four horizontal dotted lines for writing.

Sonntag 15.

Four horizontal dotted lines for writing.



16. Montag

.....

.....

.....

.....

17. Dienstag

.....

.....

.....

.....

18. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

April



Donnerstag 19.

Four horizontal dotted lines for writing.

Freitag 20.

Four horizontal dotted lines for writing.

Samstag 21.

Four horizontal dotted lines for writing.

Sonntag 22.

Four horizontal dotted lines for writing.

23. Montag

.....

.....

.....

.....

24. Dienstag

.....

.....

.....

.....

25. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

26. Donnerstag

.....

.....

.....

.....

Freitag 27.



Samstag 28.



Sonntag 29.





mein
mai

Safer Sex konkret: Praktiken, Risiken und Schutz

Beim **Vaginal- und Analverkehr** ohne Kondom besteht ein hohes HIV- und STI-Risiko – auch dann, wenn kein Spermium in den Körper kommt. Erhöht ist das HIV-Risiko bei Vorliegen einer anderen STI.

Lecken/Saugen des Penis: Solange nicht im Mund abgespritzt wird, ist eine Ansteckung mit HIV unwahrscheinlich. Hepatitis und andere STIs wie z. B. Tripper können aber leicht übertragen werden – deshalb Kondome auch beim Blasen!

Lecken der äußeren Geschlechtsteile der Frau: Ohne HIV-Risiko, solange kein (Menstruations-)Blut in den Mund gelangt. Man kann sich aber leicht mit anderen STIs anstecken. Profis verwenden daher ein „Dental Dam“.

S/M (Sadomaso), Spiele mit Urin und Kot: Blut, Spermium, Kot und Urin nicht in den Mund, auf Schleimhäute oder offene Stellen kommen lassen. Benutztes „Werkzeug“ immer gründlich reinigen/desinfizieren. Gegen Hepatitis A und B solltest du geimpft sein.

Dildos und andere Sextoys: Immer nur bei einer Person verwenden – für jede_n neue_n Partner_in gründlich reinigen/desinfizieren oder ein neues Kondom drüberziehen.

Küssen: Kein HIV-Risiko, aber Risiko für andere STIs (z. B. Herpes, Tripper, Hepatitis B).

30. Montag

.....

.....

.....

.....

1. Dienstag

Tag der

Arbeit

.....

.....

.....

.....

2. Mittwoch

.....

.....

.....

.....



... schon einen Termin

beim **Zahnarzt** gemacht?

April -- Mai



Donnerstag 3.

.....

.....

.....

.....

Freitag 4.

.....

.....

.....

.....

Samstag 5.

..... Tag der **Hände** hygiene

.....

.....

.....

Sonntag 6.

.....

.....

.....

.....

7. Montag

.....

.....

.....

.....

8. Dienstag

.....

.....

.....

.....

9. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

10. Donnerstag

.....

.....

.....

.....



Freitag 11.

.....

.....

.....

.....

Samstag 12.

.....

.....

.....

.....

Sonntag 13.

.....

.....

.....

.....

14. Montag

.....

.....

.....

.....

15. Dienstag

.....

.....

.....

.....

16. Mittwoch

.....

.....

.....

.....



Mai



Donnerstag 17.

Internationaler Tag

gegen

Homophobie
und Transphobie

Freitag 18.

Samstag 19.

Sonntag 20.

Pfingstsonntag

Mai

21. Montag

Pfingstmontag

22. Dienstag

23. Mittwoch

24. Donnerstag

Mai

Freitag 25.

Four horizontal dotted lines for writing.

Samstag 26.

Four horizontal dotted lines for writing.

Sonntag 27.

Four horizontal dotted lines for writing.



28. Montag

.....

.....

.....

.....

29. Dienstag

.....

.....

.....

.....

30. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

31. Donnerstag

.....

.....

.....

.....



mein



juni

Tipps für Hygiene und Gesundheit Dein

Körper ist dein Kapital, mit ihm verdienst du dein Geld. Achte daher auf deine Gesundheit. Wichtig sind auf jeden Fall eine ausgewogene Ernährung, regelmäßige Bewegung (am besten an der frischen Luft) und ausreichend Schlaf.

Intimhygiene ist wichtig, übertriebene Reinlichkeit aber eher schädlich: Wenn du nach jedem Kunden/jeder Kundin mit Seife oder Duschgel duschst, kann der schützende Säuremantel der Haut verlorengehen.

Zum Waschen des äußeren Intimbereichs vor der Arbeit und nach jedem Kunden/jeder Kundin reicht kaltes oder lauwarmes Wasser. Scheidenspülungen, desinfizierende Intimlotionen oder -sprays, Feuchttücher und Seife machen die Scheide anfälliger für Infektionen. Wenn du gut duften möchtest, tupfe etwas Parfüm auf deinen Bauch oder die Oberschenkel.

Um das empfindliche Gleichgewicht der natürlichen Scheidenflora zu unterstützen, kannst du Milchsäurezäpfchen (gibt's rezeptfrei in der Apotheke) oder Joghurt mit lebenden Milchsäurebakterien (nicht wärmebehandelt) mit einem Tampon in die Vagina einführen.

Unter Alkohol und anderen Drogen kannst du Gefahren weniger gut einschätzen und dir in Notsituationen kaum selbst helfen – am besten ist es, wenn du mit klarem Kopf arbeiten kannst.

Freitag 1.

.....

.....

.....

.....

Samstag 2.

Internationaler

Huren tag

.....

.....

.....

.....

Sonntag 3.

.....

.....

.....

.....



4. Montag

.....

.....

.....

.....

5. Dienstag

.....

.....

.....

.....

6. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

Donnerstag 7.

Four horizontal dotted lines for writing.

Freitag 8.

Four horizontal dotted lines for writing.

Samstag 9.

Four horizontal dotted lines for writing.

Sonntag 10.

Four horizontal dotted lines for writing.

11. Montag

.....

.....

.....

.....

12. Dienstag

.....

.....

.....

.....

13. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

Juni



Welt-

Blutspendetag

Donnerstag 14.

Freitag 15.

Samstag 16.

Sonntag 17.

Juni

18. Montag

.....

.....

.....

.....

19. Dienstag

.....

.....

.....

.....

20. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

21. Donnerstag

Sommeranfang!

.....

.....

.....

.....

Juni

Freitag 22.

.....

.....

.....

.....

Samstag 23.

.....

.....

.....

.....

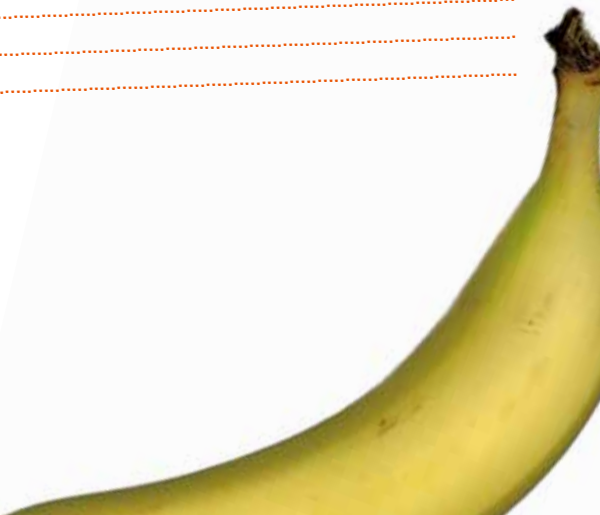
Sonntag 24.

.....

.....

.....

.....



25. Montag

.....

.....

.....

.....

26. Dienstag

.....

.....

.....

.....

27. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

28. Donnerstag

.....

.....

.....

.....



mein
juli



STIs & Co.: Vorsorge, Untersuchung, Behandlung

Kondome (auch beim Oralverkehr!) senken dein Risiko, dich mit sexuell übertragbaren Infektionen (STIs) wie z. B. Tripper (Gonorrhö), Chlamydien oder Syphilis anzustecken. Außerdem solltest du keine sichtbar veränderten Hautstellen (z. B. Bläschen, Ausschlag) beim Kunden/bei der Kundin berühren und keine Ausscheidungen/Körperflüssigkeiten aufnehmen.

STIs führen nicht immer zu Symptomen, und manche Symptome bemerkt man nicht. Lass dich deshalb am besten **regelmäßig** (z. B. vierteljährlich) **untersuchen** und geh bei körperlichen Veränderungen wie z. B. Jucken, Brennen oder Ausfluss im Genitalbereich, Ausschlag oder Geschwüren sofort zu einem Arzt oder einer Ärztin. Zu spät oder gar nicht behandelte STIs können z. B. zu chronischen Unterleibsentzündungen, Unfruchtbarkeit oder Gebärmutterhalskrebs führen. Bei einer Schwangerschaft solltest du dich etwa alle sechs Wochen auf STIs untersuchen lassen, um eine Schädigung des Kindes und eine Früh- oder Fehlgeburt zu verhindern.

Wichtig ist, dass du krankenversichert bist. Lass dich dazu am besten in einer Beratungsstelle beraten. Interessant für Migrantinnen: Private Krankenversicherungen des Herkunftslandes gelten häufig weltweit.

Gegen **Hepatitis A und B** solltest du **geimpft** sein. Wenn du krankenversichert bist, übernimmt die Krankenkasse die Kosten für die Impfung.

Übrigens: In den meisten **Gesundheitsämtern** kannst du dich **anonym beraten**, auf STIs **untersuchen** und **impfen** lassen. Falls du nicht krankenversichert bist, wirst du dort auch **kostenlos behandelt**.

Freitag 29.

Four horizontal dotted lines for writing.

Samstag 30.

Four horizontal dotted lines for writing.

Sonntag 1.

Four horizontal dotted lines for writing.

2. Montag

.....

.....

.....

.....

3. Dienstag

.....

.....

.....

.....

4. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

5. Donnerstag

.....

.....

.....

.....

Tag des
Kusses

Freitag 6.

.....
.....
.....
.....



Samstag 7.

.....
.....
.....
.....

Sonntag 8.

.....
.....
.....
.....



9. Montag

10. Dienstag

11. Mittwoch

... schon an die

STI-Untersuchung gedacht?



Donnerstag 12.

Four sets of horizontal dotted lines for writing.

Freitag 13.

Four sets of horizontal dotted lines for writing.

Samstag 14.

Four sets of horizontal dotted lines for writing.

Sonntag 15.

Four sets of horizontal dotted lines for writing.

16. Montag

.....

.....

.....

.....

17. Dienstag

.....

.....

.....

.....

18. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

19. Donnerstag

.....

.....

.....

.....

Freitag 20.

.....

.....

.....

.....

Gedenktag

für verstorbene

Drogenabhängige

Samstag 21.

.....

.....

.....

.....

Sonntag 22.

.....

.....

.....

.....



Juli

23. Montag

.....

.....

.....

.....

24. Dienstag

.....

.....

.....

.....

25. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

26. Donnerstag

.....

.....

.....

.....

Freitag 27.

.....

.....

.....

.....

Samstag 28.

..... Welt-**Hepatitis**-Tag

.....

.....

.....

Sonntag 29.

.....

.....

.....

.....



mein

august

Kondom gerissen? Sperma aufgenommen? Ruhe bewahren!

- Bei Sperma in der Vagina/im Darm versuchen, möglichst viel davon durch Drücken herauszubekommen. Auf keinen Fall eine Spülung durchführen – Verletzungen erhöhen das Ansteckungsrisiko! Außerdem wird das Sperma weiter nach oben gedrückt, und die Gefahr einer ungewollten Schwangerschaft steigt.
 - In den Mund gelangtes Sperma sofort ausspucken und den Mund schnell ausspülen. Nicht die Zähne putzen – damit würde man eventuell vorhandene Viren ins Zahnfleisch reiben.
 - Kommt beim Sex Sperma in die Augen, diese möglichst schnell mit Wasser ausspülen.
 - Bei erhöhtem HIV-Risiko (z. B. ungeschützter Vaginal- oder Analverkehr mit einem HIV-Positiven, der noch keine Therapie macht) kann eine vierwöchige Behandlung mit HIV-Medikamenten sinnvoll sein („HIV-PEP“). Am besten wendest du dich dann innerhalb von 24 Stunden zusammen mit dem Kunden an eine der unter www.aidshilfe.de/pep-stellen genannten Kliniken. Der/die diensthabende Internist_in in der Notaufnahme klärt das Risiko und entscheidet, ob eine PEP sinnvoll ist.
 - Eine Schwangerschaft lässt sich mit der „Pille danach“ verhindern. Diese sollte möglichst innerhalb von 12 Stunden und spätestens nach 72 Stunden (= 3 Tagen) eingenommen werden.
-



30. Montag

.....

.....

.....

.....

31. Dienstag

.....

.....

.....

.....

1. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

Juli -- August

Donnerstag 2.

Four horizontal dotted lines for writing.

Freitag 3.

Four horizontal dotted lines for writing.

Samstag 4.

Four horizontal dotted lines for writing.

Sonntag 5.

Four horizontal dotted lines for writing.

6. Montag

.....

.....

.....

.....

7. Dienstag

.....

.....

.....

.....

8. Mittwoch

.....

.....

.....

.....



August

Donnerstag 9.

Four horizontal dotted lines for writing.

Freitag 10.

Four horizontal dotted lines for writing.

Samstag 11.

Four horizontal dotted lines for writing.

Sonntag 12.

Four horizontal dotted lines for writing.

13. Montag

.....

.....

.....

.....

14. Dienstag

.....

.....

.....

.....

15. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

16. Donnerstag

.....

.....

.....

.....



Freitag 17.

Four horizontal dotted lines for writing on Friday, August 17th.

Samstag 18.

Four horizontal dotted lines for writing on Saturday, August 18th.

Sonntag 19.

Four horizontal dotted lines for writing on Sunday, August 19th.

August



20. Montag

.....

.....

.....

.....

21. Dienstag

.....

.....

.....

.....

22. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

August

Donnerstag 23.



Four horizontal dotted lines for writing.

Freitag 24.

Four horizontal dotted lines for writing.

Samstag 25.

Four horizontal dotted lines for writing.

Sonntag 26.

Four horizontal dotted lines for writing.

27. Montag

.....

.....

.....

.....

28. Dienstag

.....

.....

.....

.....

29. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

30. Donnerstag

.....

.....

.....

.....

August

mein

september



Tipps für mehr Sicherheit im Job

- Schau dir den Kunden genau an und sprich mit ihm klar deine Leistung und die Bezahlung ab. So kannst du Schwierigkeiten vermeiden. Wenn dir jemand nicht geheuer ist, lehne ab.
 - Tritt möglichst selbstbewusst auf und lass dir Angst nicht anmerken.
 - Arbeite mit klarem Kopf – auf Entzug oder unter Drogen kannst du die Situation nicht kontrollieren.
 - Trag keine Sachen, mit denen man dich würgen könnte (z. B. Ketten, Schals, halboffene Jacken) oder die dich beim Fliehen behindern (lange enge Röcke, hochhackige Schuhe).
 - Arbeite lieber an beleuchteten Stellen und bleib in der Nähe von Leuten.
 - Merke oder notiere dir die Nummer und Marke, bevor du in ein Auto steigt. Informiere Freundinnen oder Kolleginnen, wohin die Fahrt geht.
 - Bleib bei zweitürigen Autos auf dem Vordersitz und prüfe, ob das Auto von innen zu öffnen ist. Lass am besten während der Arbeit die Autotür angelehnt.
 - Schau dich in Wohnungen nach Fluchtwegen um, merke dir Ausgänge und Wohnungstüren.
 - Lass den Kunden – vor allem seine Hände – nicht aus den Augen. Vermeide ungünstige Positionen, z. B. zwischen den Knien des Kunden oder unter ihm. Wenn du auf ihm liegst, kannst du sein Gesicht und seine Hände besser im Blick behalten.
-

Freitag 31.

Four sets of horizontal dotted lines for handwriting practice, each set consisting of a solid top line, a dotted middle line, and a solid bottom line.

Samstag 1.

Four sets of horizontal dotted lines for handwriting practice, each set consisting of a solid top line, a dotted middle line, and a solid bottom line.

Sonntag 2.

Four sets of horizontal dotted lines for handwriting practice, each set consisting of a solid top line, a dotted middle line, and a solid bottom line.



August -- September



3. Montag

.....

.....

.....

.....

4. Dienstag

.....

.....

.....

.....

5. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

September

Donnerstag 6.

Four horizontal dotted lines for writing.

Freitag 7.

Four horizontal dotted lines for writing.

Samstag 8.

Four horizontal dotted lines for writing.

Sonntag 9.

Four horizontal dotted lines for writing.

September

10. Montag

.....

.....

.....

.....

11. Dienstag

.....

.....

.....

.....

12. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

13. Donnerstag

.....

.....

.....

.....

September



Freitag 14.

.....

.....

.....

.....

Samstag 15.

.....

.....

.....

.....

Sonntag 16.

.....

.....

.....

.....



September

17. Montag

.....

.....

.....

.....

18. Dienstag

.....

.....

.....

.....

19. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

Donnerstag 20.

.....

.....

.....

.....

Freitag 21.

.....

.....

.....

.....

Samstag 22.

.....

.....

.....

.....

Sonntag 23.

Herbstanfang!

.....

.....

.....

.....

24. Montag

.....

.....

.....

.....

25. Dienstag

Tag der

Zahngesundheit

.....

.....

.....

.....

26. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

27. Donnerstag

.....

.....

.....

.....

September

Freitag 28.

Four horizontal dotted lines for writing.

Samstag 29.

Four horizontal dotted lines for writing.

Sonntag 30.

Four horizontal dotted lines for writing.

mein

oktober



Wenn Gewalt droht...

- Am besten kannst du dich mit Haarspray, Moskitospray oder Zitronenextrakt in Sprühfläschchen verteidigen. Tränengas oder Waffen (z. B. Messer) können für dich gefährlich werden, wenn man sie gegen dich richtet.
 - Wird der Kunde handgreiflich, dann boxe, tritt oder beiße ihn möglichst an seinen schwachen Stellen: Hals, Nase, Augen, Kinn oder Hoden. Du kannst auch mit ausgestreckten Fingern in seine Augen stechen.
 - Falls man dich bedroht und andere Personen in der Nähe sind, schrei so laut du kannst „Feuer!“. Meist wird darauf eher reagiert als auf „Hilfe“.
 - Lauf so schnell du kannst davon: Gegen den Straßenverkehr in Richtung Licht und dorthin, wo Menschen sind.
 - Ruf die Polizei an oder bitte andere darum – Telefonnummer 110.
-

1. Montag

.....

.....

.....

.....

2. Dienstag

.....

.....

.....

.....

3. Mittwoch

Tag der
Deutschen Einheit

.....

.....

.....

.....

4. Donnerstag

.....

.....

.....

.....

Freitag 5.

.....

.....

.....

.....

Samstag 6.

.....

.....

.....

.....

Sonntag 7.

.....

.....

.....

.....

... Zeit für die

STI-Untersuchung!

Oktober

8. Montag

.....

.....

.....

.....

9. Dienstag

.....

.....

.....

.....

10. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

11. Donnerstag

.....

.....

.....

.....



Freitag 12.

Samstag 13.

Sonntag 14.

Oktober

15. Montag

.....

.....

.....

.....

16. Dienstag

.....

.....

.....

.....

17. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

18. Donnerstag

.....

.....

.....

.....

Freitag 19.

Four horizontal dotted lines for writing.

Samstag 20.

Four horizontal dotted lines for writing.

Sonntag 21.

Four horizontal dotted lines for writing.



Oktober

22. Montag

.....

.....

.....

.....

23. Dienstag

.....

.....

.....

.....

24. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

25. Donnerstag

.....

.....

.....

.....

Freitag 26.

.....

.....

.....

.....

Samstag 27.

.....

.....

.....

.....

Sonntag 28.

.....

.....

Beginn der

Winterzeit

Uhr eine Stunde zurückstellen!



29. Montag

.....

.....

.....

.....

30. Dienstag

.....

.....

.....

.....

31. Mittwoch

.....

..... **Halloween**

.....

.....



mein

november

Was tun nach erlebter Gewalt?

Ruf die Polizei an (Telefonnummer 110) oder bitte andere darum. Schreibe möglichst alles genau auf: Wann und wo ist was passiert (Datum, Uhrzeit, Ort), wie viele Personen waren beteiligt, woran kann man den/die Täter erkennen? Solche Aufzeichnungen dienen im Falle einer Anzeige als Beweismittel.

Anzeige kannst du gleich oder später erstatten. Wenn du Bedenken hast (z. B. weil du illegal in Deutschland bist), kannst du dich erst mal in einem Prostituiertenprojekt oder einer Beratungsstelle für Migrant_innen beraten lassen (siehe Adressen auf den letzten Seiten).

Geh möglichst schnell zu einer Ärztin/einem Arzt oder ins Krankenhaus, um dich und deine Kleidung auf Spuren des Täters wie Sperma oder Blut untersuchen zu lassen. Sie dienen als Beweismittel, auch wenn du erst später Anzeige erstattest. Möglicherweise ist außerdem eine HIV-PEP sinnvoll (siehe Info August), die möglichst innerhalb von 24 Stunden begonnen werden sollte.

Bleib nicht allein, sondern hol dir Unterstützung. Falls niemand erreichbar ist, dem du vertraust, wende dich an eines der Projekte, die Frauen in deiner Situation helfen. Die Mitarbeiterinnen dort stehen dir mit Herz und Verstand zur Seite.

A decorative red ribbon graphic that starts at the top left, loops around the top and right edges, and ends at the bottom right. The ribbon has a textured, slightly frayed appearance.

Donnerstag 1.

Four horizontal dotted lines for writing.

Freitag 2.

Four horizontal dotted lines for writing.

Samstag 3.

Four horizontal dotted lines for writing.

Sonntag 4.

Four horizontal dotted lines for writing.

November

5. Montag

.....

.....

.....

.....

6. Dienstag

.....

.....

.....

.....

7. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

November



Donnerstag 8.

Four horizontal dotted lines for writing.

Freitag 9.

Four horizontal dotted lines for writing.

Samstag 10.

Four horizontal dotted lines for writing.

Sonntag 11.

Four horizontal dotted lines for writing.

November

12. Montag

13. Dienstag

14. Mittwoch

Auch im Mund gesund?
Zahnarzttermin machen!

Donnerstag 15.

Four horizontal dotted lines for writing.

Freitag 16.

Four horizontal dotted lines for writing.

Samstag 17.

Four horizontal dotted lines for writing.

Sonntag 18.

Four horizontal dotted lines for writing.

19. Montag

.....

.....

.....

.....

20. Dienstag

.....

.....

.....

.....

21. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

22. Donnerstag

.....

.....

.....

.....

Freitag 23.

Four horizontal dotted lines for writing.

Samstag 24.

Four horizontal dotted lines for writing.

Sonntag 25.

Four horizontal dotted lines for writing.

26. Montag

.....

.....

.....

.....

27. Dienstag

.....

.....

.....

.....

28. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

29. Donnerstag

.....

.....

.....

.....

November



mein
dezember

Das Wichtigste zu HIV und Aids

HIV ist ein Virus, das Organe angreift und das Immunsystem schwächt. Ohne Behandlung führt die Infektion fast immer irgendwann zu Aids: Die Körperabwehr ist dann so schwach, dass es zu lebensbedrohlichen Infektionen, Allergien und Krebs kommt. Wenn man rechtzeitig anfängt, jeden Tag Medikamente gegen HIV zu nehmen, kann man Aids aber verhindern und hat eine fast normale Lebenserwartung.

Übertragen wird HIV vor allem beim vaginal- und Analverkehr ohne Kondom (möglich ist das auch dann, wenn kein Sperma in den Körper kommt). Ein sehr hohes Infektionsrisiko besteht auch bei der gemeinsamen Benutzung von Spritzbesteck beim Drogenkonsum. Infizierte Mütter können ihr Kind in der Schwangerschaft, bei der Geburt und beim Stillen anstecken.

Schutz vor HIV bieten Safer Sex (vor allem Kondome) und Safer Use (jeder benutzt sein eigenes Spritzbesteck und – zum Schutz vor Hepatitisviren – das eigene Zubehör wie Löffel, Filter, Wasser oder Röhrchen zum Schniefen).

Ob man sich mit HIV angesteckt hat, kann man durch einen HIV-Test feststellen. Vorher sollte man sich beraten lassen, z. B. bei einer Aidshilfe (siehe hinten) oder beim Gesundheitsamt. Die Gesundheitsämter und viele Aidshilfen bieten den Test anonym und kostenlos oder gegen eine geringe Gebühr an (meist 10–15 EUR).

Freitag 30.

.....

.....

.....

.....

Samstag 1.

Welt-Aids-Tag

.....

.....

.....

.....

Sonntag 2.

.....

.....

.....

.....



November -- Dezember



3. Montag

.....

.....

.....

.....

4. Dienstag

.....

.....

.....

.....

5. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

Dezember



Nikolaus!

Stiefel putzen!

Donnerstag 6.

Freitag 7.

Samstag 8.

Sonntag 9.

Dezember

10. Montag

Tag der

Menschenrechte

11. Dienstag

12. Mittwoch

13. Donnerstag

Dezember

Freitag 14.



Samstag 15.



Sonntag 16.



Internationaler Tag

gegen Gewalt

gegen Sexarbeiter_innen

17. Montag

.....

.....

.....

.....

18. Dienstag

.....

.....

.....

.....

19. Mittwoch

.....

.....

.....

.....

20. Donnerstag

.....

.....

.....

.....

Dezember



Freitag 21.

Winteranfang!

.....

.....

.....

Samstag 22.

.....

.....

.....

.....

Sonntag 23.

.....

.....

.....

.....

24. Montag

Heiligabend

25. Dienstag

1. Weihnacht sfeiertag

26. Mittwoch

2. Weihnacht sfeiertag

27. Donnerstag

Dezember

Freitag 28.

Four horizontal dotted lines for writing.

Samstag 29.

Four horizontal dotted lines for writing.

Sonntag 30.

Four horizontal dotted lines for writing.

31. Montag

Silvester

1. Dienstag

drei, zwei, eins...

Neujahr!

2. Mittwoch

3. Donnerstag

Dezember -- Januar

Broschüren der Deutschen AIDS-Hilfe

- HIV/Aids, Hepatitis und Geschlechtskrankheiten. Basisinformationen zu Übertragung, Schutz, Diagnostik, Behandlung
- Anschaffen und gesund bleiben
- sexuell übertragbare infektionen
info+ für Praktiker_innen aus Prävention und Beratung sowie interessierte Laien
- virus hepatitis. info+ für Berater_innen und interessierte Laien
- Deine Gesundheit, deine Rechte. Informationen, Tipps und Adressen (zweisprachig: Deutsch/Englisch, Deutsch/Französisch, Deutsch/Russisch, Deutsch/Arabisch; für Migrant_innen)
- Safer Use – Risiken minimieren beim Drogengebrauch (auch in Türkisch und Russisch)

Die Broschüren bekommst du kostenlos bei einer Aidshilfe in deiner Nähe (Adressen siehe aidshilfe.de) oder unter www.aidshilfe.de > Service > Material bestellen.

Broschüre „Gute Geschäfte. Rechtliches ABC der Prostitution“ des Bundesverbandes Sexuelle Dienstleistungen e.V., zu bekommen über www.highlights-berlin.de

Beratung zu HIV/Aids und anderen sexuell übertragbaren Infektionen

Örtliche Aidshilfen: Adressen bekommst du bei der Deutschen AIDS-Hilfe e.V., Wilhelmstr. 138, 10963 Berlin, Tel.: 030/69 00 87-0, Fax: 030/69 00 87-42, E-Mail: dah@aidshilfe.de, Internet: www.aidshilfe.de

Telefonberatung der Aidshilfen:

Tel. 0180/33-19411 (maximal 9 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent/Min. aus deutschen Mobilfunknetzen), Mo–Fr 9–21 Uhr, Sa–So 12–14 Uhr

Online-Beratung der Aidshilfen: www.aidshilfe-beratung.de

Fachberatungsstellen für Sexarbeiter_innen:

Adressen unter www.bufas.net

Örtliche Gesundheitsämter: Adressen im Telefonbuch

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA):

Telefonberatung unter 01805 555 444 (0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min.), Online-Beratung unter www.aidsberatung.de

Frauengesundheitszentren (Adressen unter

www.frauengesundheitszentren.de) und **ProFamilia-**

Beratungsstellen (Adressen unter www.profamilia.de)

beraten zu Schwangerschaft, Empfängnisverhütung und STIs.

Beratungsstellen für Sexarbeiterinnen (nach Postleitzahlen geordnet)

KARO e.V. – Kontakt- und Anlaufstelle

Am Unteren Bahnhof 12, 08527 Plauen
Fon: 03741/27 68 51, Mobil: 0173 / 975 53 74
Fax: 03741/27 68 53
info@karo-ev.de, www.karo-ev.de

Hydra e.V.

Köpenicker Str. 187/188, 10997 Berlin
Fon: 030/611 00 23, Fax: 030/611 00 21
kontakt@hydra-ev.org, www.hydra-ev.org

Beratungsstelle für Menschen in der Sexarbeit SeLA

Ernst-Haeckel-Str. 1, 18059 Rostock
Fon: 0381/243 799 48, Mobil: 0172/750 80 15
www.fhf-rostock.de/sela, Sela@fhf-rostock.de

ragazza e.V.

Brennerstr. 19, 20099 Hamburg
Fon: 040/24 46 31, Fax: 040/28 05 50 33
ragazza@w4w.net, www.ragazza-hamburg.de

Sperrgebiet St. Georg – Fachberatungsstelle Prostitution für Mädchen und junge Frauen

Lindenstr. 13, 20099 Hamburg
Fon: 040/24 66 24, Fax: 040/24 75 83
stgeorg@sperrgebiet-hamburg.de, www.sperrgebiet-hamburg.de

Sperrgebiet St. Pauli – Fachberatungsstelle Prostitution für Frauen in St. Pauli

Seilerstr. 34, 20359 Hamburg
Fon: 040/31 64 95, Fax: 040/31 99 37
stpauli@sperrgebiet-hamburg.de,
www.sperrgebiet-hamburg.de

ragazza-Kontakt

Zeißstr. 28 (bei INCI), 22765 Hamburg
Fon: 0151 / 46 94 31 36
tampep.germany@gmail.com

Amnesty for Women Städtegruppe Hamburg e.V.

Schillerstr. 43, 22767 Hamburg
Fon: 040/38 47 53, Fax: 040/38 57 58
info@amnestyforwomen.de, www.amnestyforwomen.de

Nitribitt e.V.

Stader Str. 1, 28205 Bremen
Fon: 0421/44 86 62, Fax: 0421/498 60 31,
Mobil: 0176 / 38 15 86 41
nitribitt_ev@web.de, www.nitribitt-bremen.de

Phoenix e.V.

Postfach 47 62, 30047 Hannover
Fon: 0511/89 82 88-01, Fax: 0511/89 82 88-19
kontakt@phoenix-beratung.de, www.phoenix-beratung.de

La Strada

für drogenabhängige Mädchen und Frauen

Escherstr. 25, 30159 Hannover
Fon: 0511/140-23, -33, Fax: 0511/140-07
info@la-strada-hannover.de, www.la-strada-hannover.de

THEODORA

Prostituierten- und Ausstiegsberatung
für Mädchen und junge Frauen
Bielefelder Str. 25, 32051 Herford
Fon: 05221/342 71 11, Fax: 05221/346 94 83
info@theodora-owl.de, www.theodora-owl.de

Dortmunder Mitternachtsmission

Dudenstr. 2-4, 44137 Dortmund
Fon: 0231/14 44 91, Fax: 0231/14 58 87
mitternachtsmission@gmx.de,
<http://d1a.de/mitternachtsmission>

Kober

Nordstr. 50, 44145 Dortmund
Fon: 0231/86 10 32-0, Fax: 0231/86 10 32-15
kober@skf-dortmund.de, www.kober-do.de

Madonna e.V.

Alleestr. 50 (im Hof), 44793 Bochum
Fon: 0234/68 57 50, Fax: 0234/68 57 51
info@madonna-ev.de, www.madonna-ev.de

Nachtfalter

Niederstr. 12-16, 45141 Essen
Fon: 0201/632 569-920
nachtfalter@caritas-e.de, www.nachtfalter-essen.de

Rahab

Beratungsstelle für Sexarbeiterinnen SKF
Mauritiussteinweg 77-79, 50676 Köln
Tel. 0221/12 69 5-0, Fax 0221/12 69 5-194
rahab@skf-koeln.de

TAMAR

Prostituierten- und Ausstiegsberatung
für Mädchen und Frauen
Feldmühlenweg 17, 59494 Soest
Fon: 02921/37 12 44, Fax: 02921/37 12 48
info@tamar-hilfe.de, www.tamar-hilfe.de

Tamara

Alfred-Brehm-Platz 17, 60316 Frankfurt am Main
Fon: 069/94 35 02 40, Fax: 069/94 35 02 45
tamara@tamara-beratung.de, www.tamara-beratung.de

FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht e.V.

Varrentrappstr. 55, 60486 Frankfurt/Main
Fon: 069/970 97 97-0, Fax 069/970 97 97 18
info@fim-beratungszentrum.de, www.fim-frauenrecht.de

Aldona e.V.

Postfach 101413, 66014 Saarbrücken
Fon: 0681/37 36 31, Fax: 0681/830 86 76
aldona-ev@t-online.de, www.aldona-ev.de

Beratungsstelle für Prostituierte Karlsruhe

Luisenstr. 53, 76137 Karlsruhe
Fon: 0721/91 54 93 14
beratungsfuerprostituierte@dw-karlsruhe.de

P.I.N.K. Kehl

Marktstr. 3, 77694 Kehl
Fon: 07851 / 708 66 20, Mobil: 0170 / 912 07 32
Fax: 07851 / 708 66 29
pink@diakonie-ortenau.de, www.pink-baden.de

P.I.N.K. Freiburg

Schwarzwaldstr. 24, 79102 Freiburg
Fon: 0761/216 99 18, Mobil: 0170 / 915 54 09
Fax: 0761/707 52 62
pink@diakonie-freiburg.de, www.pink-baden.de

Mimikry

Dreimühlenstr. 1, 80469 München
Fon: 089/7 25 90 83, Fax: 089/74 79 39 43
mimikry@hilfswerk-muenchen.de, www.mimikry.org

Kassandra e.V.

Endterstr. 6, 90459 Nürnberg
Fon: 0911/376 52 77, Fax: 0911/37 65 27 99
kassandra@kassandra-nbg.de, www.kassandra-nbg.de

Agentur

highLights

Wilhelmine-Gemberg-Weg 12, 10179 Berlin
Fon: 030/920 366 16, Mobil: 0174/919 92 46
info@highlights-berlin.de, www.highlights-berlin.de

Du entscheidest, wo deine Grenzen liegen

Beim Anschaffen ist Sex eine Dienstleistung gegen Geld. Die Kund_innen haben sehr unterschiedliche Bedürfnisse und Wünsche. Oft ist hier nicht nur „die Beine breit machen“ gefragt, sondern z. B. auch Massage oder Rollenspiel, Zuhören und Reden und viel Fantasie.

Wichtig ist: Du entscheidest, wozu du bereit bist und wozu nicht!

Das gilt auch für die inzwischen üblichen „Standardangebote“ der Sexarbeit:

- Vorspiel Französisch: Lecken/Saugen des Penis („Blasen“) oder der Vagina
- Französisch total: Blasen bis zum Samenerguss
- Handentspannung: Massieren des Penis bis zum Samenerguss
- Spanisch: Reiben des Penis zwischen den Brüsten bis zum Samenerguss
- Vaginalverkehr
- Griechisch (Analverkehr)
- Naturekt (in den Mund/auf den Körper pinkeln).

Mach dir deine Grenzen immer wieder neu bewusst. Und lass dich auf keinen Fall zu etwas überreden, was dir schaden könnte, z. B. zu Vaginal- oder Analsex ohne Kondom. Mach dem Kunden klar, dass du „ohne“ nicht zu haben bist. Übrigens: Auch beim Blasen gehören Kondome in der Sexarbeit zum Standard. Ohne Gummi kannst du dir nämlich leicht eine sexuell übertragbare Infektion holen.

Impressum

© Deutsche AIDS-Hilfe e.V.
Wilhelmstr. 138, 10963 Berlin
Internet: aidshilfe.de, E-Mail: dah@aidshilfe.de
2017

Bestellnummer: 023130

Konzept und Textgrundlage: Stephanie Klee

Redaktion: Marianne Rademacher, Holger Sweers

Umschlagfoto: Barbara Dietl

Gestaltung und Illustrationen: dia°, www.diaberlin.de

Paul Bieri, Dörte Nielandt, Anna Risch

Druck: Druckteam, Gustav-Holzmann-Straße 6, 10317 Berlin

DAH-Spendenkonto: Berliner Sparkasse

IBAN: DE27 1005 0000 0220 2202 20, BIC: BELADEVB33XXX

online: www.aidshilfe.de

Sie können die DAH auch unterstützen, indem Sie Fördermitglied werden. Nähere Informationen unter www.aidshilfe.de oder bei der DAH. Die DAH ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden und Fördermitgliedschaftsbeiträge sind daher steuerabzugsfähig.

Wichtiger Hinweis: Dieser Taschenkalender wurde nach bestem Wissen und Gewissen verfasst. Dennoch können Irrtümer nicht ausgeschlossen werden. Die DAH übernimmt keine Haftung für Schäden, die auf irgendeine Art aus der Nutzung der in dieser Broschüre enthaltenen Informationen entstehen.

Die Nennung von Produktnamen bedeutet keine Werbung.